Aufgabenblatt der Lernkontrolle: InfSi1_V07

Name der Lernkontrolle: InfSi1_V07

Beschreibung: Asymmetische Verschlüsselung

 Startzeitpunkt:
 12. April 2016 16:53:00

 Endzeitpunkt:
 26. April 2016 16:53:00

Maximale Punktezahl: 50
Anzahl Fragen: 21
Anzahl eigene Teilnahmen: 1

Teilnehmer: Rico Akermann (rakerman@hsr.ch)

Startzeitpunkt Teilnahme: 28. July 2016 23:51:12 Endzeitpunkt Teilnahme: 29. July 2016 00:05:20

Benötigte Zeit: 00:14:08 **Punkte:** 14/50 (28%)

Frage 1: Welchen Teil des Schlüssels muss der Empfänger einer mit einem Public Key Verfahren verschlüsselten Nachricht für die Entschlüsselung verwenden?

	To contract the first tar and Entering to the first				
Richtige	Deine	Fragetext			
Antwort	Antwort				
0	0	den Public Key des Empfängers			
•	•	den Private Key des Empfängers			
0	0	den Public und den Private Key des Empfängers			
0	0	den Public Key des Senders			
0	0	den Private Key des Senders			

Frage 2: 33 mod (13) ist gleich

•		` '
Richtige	Deine	Fragetext
Antwort	Antwort	
•	•	7
		,
0	0	6
	_	
0	0	20
	0	_
	O	5

Frage 3: Die heute bekannten Erfinder des ersten Public Key Verschlüsselungsverfahrens heissen?

Richtige Deine Antwort Antwort		Fragetext t
0	0	Diffie, Hellman
0	•	Rivest, Shamir, Adleman
•	0	Ellis, Cocks, Williamson

Frage 4: Welche Aussagen treffen auf Hybride Verschlüsselungssysteme zu?

Richtige Antwort	Deine Antwort	Fragetext
X	✓	sind sicherer als symmetrische Verschlüsselungssysteme
✓	✓	werden bei TLS/SSL eingesetzt
✓	✓	arbeiten mit Public Key und Symmetric Key Verfahren
✓	X	werden bei der SMIME E-Mail-Verschlüsselung eingesetzt

Richtige Antwort	Deine Antwort	Fragetext
0	•	Weil die Verschlüsselungsoperation (Verschlüsselungsformel) einfacher aufgebaut ist
•	0	Weil der Exponent bei der Verschlüsselung typischerweise besonders günstig gewählt wird
0	0	Weil die Chiffrate typischerweise länger als die Meldungen sind
0	0	Weil Logarithmieren einfacher ist als Exponentieren

Frage	Frage 6: Welche sind Abkürzungen von Public Key Verfahren?				
Richtige Antwort	Deine Antwort	Fragetext			
X	X	AES			
X	X	RC4			
X	X	DES			
✓	✓	RSA			
✓	✓	ECC			
✓	X	DH			

Frage 7: Welche Schlüssellänge ergibt beim RSA Public Key Verfahren etwa die selbe Sicherheit wie 128 Bit Schlüssellänge bei einem symmetrischen Verfahren?

Scriius	Schlüssenange bei einem symmetrischen verlamen:					
Richtige Antwort	Deine Antwort	agetext				
0	Ο	64				
0	0	128				
0	•	256				
•	0	3072				
0	0	15360				

Frage 9: Falls die Schlüssellänge von 56 auf 64 Bit erhöht wird, so gibt es ? Richtige Deine Antwort Antwort O O 8 mal mehr mögliche Schlüssel O O 64 mal mehr mögliche Schlüssel 256 mal mehr mögliche Schlüssel

Frage	Frage 10: In einem hybriden Cryptosystem mit n Teilnehmenden benötigt man ?				
Richtige Antwort	Deine Antwort	Fragetext			
•	•	n geheime Schlüssel			
0	0	n(n-1)/2 gemeime Schlüssel			
0	0	n^2 geheime Schlüssel			
0	0	n(n-1) geheime Schlüssel			

Frage 11: Welche Eigenschaften zeichnen symmetrische Verschlüsselungsverfahren gegenüber

Richtige Antwort	Deine Antwort	Fragetext
✓	✓	kürzere Schlüssel
✓	✓	einfachere Ver- und Entschlüsselung
X	X	kleinere Anzahl geheime Schlüssel bei mehr als 2 Teilnehmern
X	X	sind generell sicherer

Frage 12: Alice schickt Bob eine mittels Public-Key-Verfahren verschlüsselte Nachricht. Welchen Schlüssel muss Bob für die Entschlüsselung verwenden?

	made Deb far are Entermaded and vermental in				
Richtige		Fragetext			
Antwort	Antwort				
0	0	seinen Public Key			
•	•	seinen Private Key			
0	Ο	den Public Key von Alice			
0	0	den Private Key von Alice			

Frage 13: Wie viele Primzahlen gibt es?

Richtige Antwort		Fragetext
0	0	endlich viele
•	•	unendlich viele

Frage 14: Welchen Teil des Schlüssels muss der Sender einer Nachricht zur Verschlüsselung mit einem Public Key Verfahren verwenden?

1.10, 1	Roy Vollation Volvondon:			
Richtige	Deine	Fragetext		
Antwort	Antwort			
•	•	den public Key des Empfängers		
0	0	den Private Key des Empfängers		
0	0	den Private Key des Senders		
0	0	den Public Key des Senders		

Frage 15: Um einer Person eine verschlüsselte Meldung schicken zu können, braucht man ...

Richtige Antwort	Deine Antwort	Fragetext
•	•	den Public Key dieser Person
0	0	den Private Key dieser Person
0	0	den Public und den Private Key dieser Person
0	0	den Public Key des Absenders der Meldung

Frage 16: Ein Schlüssel habe 512 Bit. Wie vielen möglichen Schlüsseln bzw. Binärkombinationen (Angabe als Dezimalzahl) entspricht das?

Deziiii	Dezimalzani) entopriont das:		
Richtige Antwort	Deine Antwort	Fragetext	
0	0	10^512	
•	0	10^154	
0	0	10^50	
0	•	10^1536	

Frage 17: Welche Schlüssellänge ergibt beim Elliptic Curve Public Key Verfahren etwa die selbe Sicherheit wie 128 Bit Schlüssellänge bei einem symmetrischen Verfahren?

120 D	120 Dit Ochlussenange bei einem Symmetrischen Verlamen:			
Richtige	Deine	Fragetext		
Antwort	Antwort			
0	0	64		

0 0	128
• O	256
0 •	3072
0 0	15360

Frage	18: Bei	i welcher Schlüssellänge erzielt RSA eine vergleichbare Sicherheit wie 3DES?
Richtige Antwort	Deine Antwort	Fragetext
0	0	112 Bit
0	•	256 Bit
•	0	2048 Bit
0	0	15360 Bit

Frage	19: Bei	welcher Schlüssellänge erzielt RSA eine vergleichbare Sicherheit wie AES-256?
Richtige Antwort	Deine Antwort	Fragetext
0	0	256 Bit
0	0	512 Bit
0	0	2048 Bit
•	0	15360 Bit

Frage 20: Welches ist die beste Art zur Gewinnung "echter Zufallszahlen"?			
Richtige Deine Antwort Antwort		Fragetext	
0	0	Aufruf einer Pseudo-Random Generator Funktion	
0	•	Verwendung des Resulate von zufälligen Mausbewegungen	
•	0	Nutzung elektrischer Rauschsignale	
0	0	Verschlüsselung eines Zeitstempels mit Verwendung eines geheimen Schlüssels	

Frage	Frage 21: Die (multiplikativ) inverse Zahl von 5 mod(7) ist gleich ?			
Richtige Antwort	Deine Antwort	Fragetext		
0	0	1		
0	0	2		
•	•	3		
0	0	4		
0	0	4		